



Köln-Ehrenfeld, am Dienstag, den 23. November 2021

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte, sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

mit dieser Mail möchten wir Sie und euch auf den aktuellen Stand bringen zur Situation nach dem Brand an unserem Teilstandort BORSIGstraße informieren.

Heute Vormittag gab es eine Krisensitzung mit den Leitungen beider Schulen und den Verantwortlichen der Stadt Köln und der Bezirksregierung.

Alle Beteiligten sind derzeit sehr intensiv auf der Suche nach kurzfristigen und mittelfristigen Lösungen. Zudem gibt es von vielen Seiten Angebote zur Unterstützung in dieser schwierigen Situation.

Als erstes wird geklärt, inwiefern das Gebäude und die Einrichtung beschädigt sind. Auch wenn die Bilder vom Brand am Montagabend sehr erschreckend waren, so lässt sich vorläufig feststellen: Das Gebäude ist in erster Linie im Dachbereich beschädigt. Zudem gibt es natürlich Schäden durch das Löschwasser. Heizung, Strom und Internet funktionieren weitgehend. Auch der Großteil der Stammgruppenräume ist zumindest nicht direkt betroffen - in den meisten Räumen gibt es keine Zerstörungen.

Es werden nun die Statik des Gebäudes und weitere bauliche Aspekte überprüft. Dies wird einige Tage dauern. Bis dahin können wir das



Hauptgebäude nicht betreten. Zugänglich sind aber der **Trakt D** (Mensatrakt), die **Sporthalle** und der **Doppel-Container** auf dem Schulhof.

Mit den Verantwortlichen haben wir nun zunächst einmal geklärt, wie es in den nächsten Tagen weitergehen kann.

Für die **Jahrgänge 7_8** haben wir die folgenden Regelungen vereinbart:

- Bis zum Ende dieser Woche können wir nur einen **Notbetrieb** für wenige Schüler*innen anbieten. Wenn hierfür dringender Bedarf besteht, dann wendet euch / wenden Sie sich bitte direkt so schnell wie möglich an Florian Borchert (florian.borchert@heliosschule.de).
- Ab Mo, den 29.11. werden wir einen **Wechselbetrieb** organisieren. Wir planen, dass pro **Tag** jeweils eine Lernlandschaft in der Schule sein kann. Die beiden anderen Lernlandschaften haben dann einen digitalen Distanzbetrieb. Das kennen wir ja schon aus den Phasen des Lockdowns in den vergangenen Schuljahren.
- Im Einzelnen werden die Jugendlichen von uns über die Stammgruppenchats über alle wichtigen Details informiert.

Der **Schulbetrieb in der Overbeckstraße im Doppeljahrgang 5_6** findet nach Plan und wie gewohnt statt.

Am Donnerstag gibt es die nächste Krisensitzung mit der Stadt Köln. Möglicherweise können wir dann schon nähere Informationen mitteilen, wie es in den Wochen bis Weihnachten weitergehen kann.

Die aktuelle Situation ist für viele der Kinder und Jugendlichen und natürlich auch für uns Erwachsene auf unterschiedliche Weise herausfordernd. Als erste Ansprechpartner und -partnerinnen stehen natürlich die Stammgruppenleitungen zur Verfügung. In besonders



dringenden Fällen stehen auch die Mitarbeiter*innen des schulpsychologischen Dienstes für Beratung und Unterstützung bereit.

- schulpsychologie@stadt-koeln.de
- tel 221 29001; 221 29185

Wie gewohnt halten wir Sie und euch über den weiteren Gang der Dinge auf dem Laufenden.

Abschließend noch eine kurze **persönliche Einschätzung** aus unserer Sicht: Nachdem wir gestern Abend alle natürlich sehr erschrocken und schockiert waren, sehen wir heute schon viel optimistischer in die Zukunft. Es ist sehr beruhigend, dass die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in den verschiedenen Institutionen und Ämtern wirklich sehr gut funktioniert. Bewegend ist auch, dass wir aus dem Veedel, aus vielen anderen Schulen und von unseren Kooperationspartnern viel Anteilnahme und zahlreiche Hilfsangebote erhalten. Bedanken möchten wir uns schließlich auch bei allen Mitgliedern der Elternschaft, die sich bei uns auf den verschiedenen Kanälen mit ermutigenden Worten gemeldet haben. Das hat uns sehr gut getan.

Herzliche Grüße aus dem Team Schulleitung

Anika, Andreas, Florian, Hannes und Hilke